

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
------------------	---

### Erster Teil

#### Paulusforschung und Paulusbild im 19. Jahrhundert

1. Die „Entwicklung des paulinischen Lehrbegriffs“. Die Erforschung der paulinischen Theologie und ihre Einordnung in die Geschichte des frühen Christentums .....	21
1.1. Die Anfänge der Erforschung der paulinischen Theologie .....	21
1.2. Paulus, der Anti-Apostel. Baur's Entwicklung der paulinischen Theologie als Gegensatz zur Lehre der Urapostel .....	22
1.3. Die Korrektur des Baur'schen Geschichtsbildes in der Ritschl-Schule und ihrem Umfeld (Reuß, Ritschl, Renan, Weizsäcker, Harnack) .....	26
1.4. Die Entdeckung der hellenistischen Einflüsse in der paulinischen Theologie .....	31
1.4.1. Adelbert Lipsius .....	31
1.4.2. Carl Holsten .....	32
1.4.3. Hermann Lüdemann .....	36
1.4.4. Otto Pfleiderer .....	43
1.5. Paulus, der Jude. Die paulinische Theologie nach Franz Overbeck .....	44
1.6. Paulus als Synkretist. Ein Ausblick in das Paulusbild der Religionsgeschichtlichen Schule .....	48
2. Die Entdeckung des „Menschen“ Paulus und die psychologische Erforschung seines Damaskuserlebnisses .....	53
2.1. Einleitung .....	53
2.2. Die Anfänge der Erforschung der „Individualität“ des Apostels .....	54
2.3. Die erste Kritik am Offenbarungscharakter des Damaskuserlebnisses durch David Friedrich Strauß .....	57
2.4. Die psychologische Erklärung des Damaskuserlebnisses durch Holsten und seine Darstellung des paulinischen Charakters .....	57
2.5. Die Debatte um das paulinische Damaskuserlebnis (Beyschlag, Holsten, Lüdemann) .....	61
2.6. Die weitere Entwicklung des Charakterbildes des Paulus (Renan, Overbeck, Lüdemann) .....	65

3. Das Thema „Paulus und Jesus“ in der Theologie des 19. Jahrhunderts .....	71
3.1. Einleitung .....	71
3.2. Paulus, der Apostel Jesu Christi. „Paulus und Jesus“ bei Ferdinand Christian Baur .....	72
3.3. Die Debatte um den wahren „Stifter des Christentums“ in der Theologie nach Baur .....	72
3.4. Paulus als Vater der grausamen Theologie. „Paulus und Jesus“ bei Ernest Renan .....	75
3.5. Paulus, der „Unberufene“. Das Paulusbild Paul de Lagardes .....	77
3.6. „Paulus und Jesus“ bei Franz Overbeck .....	81
3.7. „Paulus und Jesus“ in der Religionsgeschichtlichen Schule .....	83

## Zweiter Teil

### Die frühen Paulusdeutungen Nietzsches

1. Der „Verfolger Gottes“. Paulus in „Der Wanderer und sein Schatten“ .....	89
2. Die Überwindung des Gesetzes aus dem Geist des Ressentiments. Paulus im 68. Aphorismus der „Morgenröthe“ .....	92
2.1. Entstehung und Anliegen der „Morgenröthe“ .....	92
2.2. Die Vernichtung des Gesetzes aus dem Geist des Ressentiments .....	95
2.3. Nietzsches Rezeption Lüdemanns und seine Aufzeichnungen im Nachlaß .....	99
2.4. Nietzsches Deutung des paulinischen Charakters .....	104
2.5. Paulus als Schöpfer eines neuen Machtgefühls .....	108
2.6. Das Damaskuserlebnis des Paulus .....	111
2.6.1. Wahrheit durch Offenbarung. Die Bedeutung des Offenbarungscharakters des Damaskuserlebnisses .....	111
2.6.2. Inspiration und Offenbarung. Paulus und Nietzsche .....	115

Dritter Teil  
Paulus im „Antichrist“

1. Philosophische Polemik. Entstehung, Anliegen und Stil des „Antichrist“ .....	125
2. Das Evangelium der Liebe. Der „Typus Jesus“ im „Antichrist“ als Antitypus zu Paulus .....	146
2.1. Der Fluch der Liebe. Die frühen Jesusdeutungen Nietzsches .....	146
2.2. Liebe ohne Ressentiment. Nietzsches Jesusdeutung im „Antichrist“ .....	153
2.2.1. Jesus als „Typus“ und die Möglichkeit seiner Darstellung .....	153
2.2.2. Der „Typus Jesus“ und sein Evangelium der Liebe .....	156
2.3. Impulse für Nietzsches neues Jesusbild im „Antichrist“ .....	165
2.3.1. Die Bedeutung Dostojewskijs für das Jesusbild Nietzsches .....	165
2.3.2. Nietzsches Lektüre Tolstojs und seine neue Sicht auf Jesus und das Christentum .....	170
2.3.3. „Held“ und „Genie“. Nietzsches Lektüre des „Leben Jesu“ von Renan .....	177
3. Das „Dysangelium“. Die Paulusdeutung Nietzsches im „Antichrist“ .....	184
3.1. Die Erwählung der Schwachen im Symbol „Gott am Kreuz“ .....	185
3.1.1. Nietzsches Deutung des paulinischen Christentums als Moral der Schwachen .....	185
3.1.2. Schwachheit und Kreuz bei Paulus .....	204
3.2. Paulus als Typus des „Priesters“ .....	218
3.2.1. Der „Antichrist“. Eine Streitschrift gegen den „Priester“ Paulus .....	218
3.2.2. Nietzsches Interpretation des „Priesters“ .....	220
3.2.3. Die Dogmatisierung und Moralisierung des Evangeliums durch Paulus .....	229
3.2.4. „Anti-priesterliche“ Formen des Schreibens .....	236
3.2.5. Die Rolle des „Priesters“ Paulus im Nachlaß im Verhältnis zum Text des „Antichrist“ .....	239
3.2.6. Die Bedeutung Wellhausens für Nietzsches Deutung des „Priesters“ .....	241
3.2.7. Judentum und Christentum: Die Aufhebung des „Priesters“ im „priesterlichen Volk“ .....	250

Vierter Teil  
„Einer trage die Last des Anderen“

<i>„Einer trage die Last des Anderen“. Perspektiven für ein nicht-moralisches Christentum aus der paulinischen Rechtfertigungslehre .....</i>	<i>261</i>
Verzeichnis der zitierten Literatur .....	285
Quellen.....	285
Forschungsliteratur zu Friedrich Nietzsche .....	287
Exegetische Forschungsliteratur.....	294
Sonstige Forschungsliteratur .....	299
Personenregister.....	302
Begriffsregister .....	307